

Presseartikel

Fabian Mauch

„Wahres Aushängeschild für den Malerberuf“

Viele Worte des Lobes und der Anerkennung durfte sich am vergangenen Montag, dem 28.03.2022, Janina Hieske anhören. Die 28-jährige Schülerin der Gewerbeschule Schopfheim werde im Rahmen des Bestenwettbewerbs der Sto-Stiftung in erster Linie für ihre sehr guten schulischen Leistungen geehrt, so der Schulleiter der Gewerbeschule Schopfheim Klaus König, doch darüber hinaus sei es auch ihr Engagement für schwächere MitschülerInnen und der positive Einfluss auf das Klassenklima gewesen, der sie für diesen Preis in Frage kommen ließ. Dass die Sto-Stiftung, die von Anne Bambauer und Willi Kammerer repräsentiert wurde, sich hierbei nicht auf die Übergabe einer ansehnlichen Urkunde beschränkte, ist in Fachkreisen hinlänglich bekannt. Nicht umsonst gilt der Sto-Koffer, dessen Gesamtwert sich auf über 1.000€ beläuft und es seinen Besitzern ermöglicht, der anstehenden Abschlussprüfung bestens vorbereitet gegenüberzutreten, als überaus begehrt. Grund genug, die Ehrung nicht im kleinsten Rahmen im Büro des Schulleiters abzuhalten, sondern lokale Prominenz einzuladen. Der Einladung gefolgt sind von der Kreishandwerkerschaft Martin Ranz, stellvertretender Kreishandwerksmeister und Daniel Herkommer, Leiter der Kreishandwerkerschaft und von der Malerinnung Lörrach Innungsoberrmeister Erwin Puls, sein Stellvertreter Thomas Schneider und der Ausbildungsbeauftragte und Prüfungsvorsitzende Markus Lenz. Die Herren waren sich in ihren Worten einig, dass man Frau Hieske als wahres Aushängeschild für den Malerberuf zu sehen habe und sie für andere junge Menschen ein Vorbild sei, einen Beruf im Handwerk zu erlernen. Die Wichtigkeit des Handwerks dürfe gerade in Zeiten der Digitalisierung nicht vernachlässigt werden, denn letzten Endes seien es die Hände der Handwerker, die Fassaden streichen und Wände tapezieren, so Herr Kammerer von der Sto-Stiftung. Natürlich waren auch Vertreter der Firma Göring aus Maulburg anwesend, bei welcher Frau Hieske seit nun fast drei Jahren als Auszubildende beschäftigt ist und auch die Familie der Geehrten fand sich voller Stolz auf die junge Malerin ein. Dass es der Gewerbeschule Schopfheim fast jährlich möglich sei, Schülerinnen und Schüler auszubilden, die sich einen der begehrten Sto-Koffer sichern könne, liege nicht zuletzt an den sehr gut und modern ausgestatteten Klassenzimmern und den über die Maßen engagierten Lehrkräften, bekräftigte der Schulleiter Klaus König. Mit Sonja Esser, Fachleiterin für den Farbbereich, Simon Schelb, Fachlehrer für den Farbunterricht und Roland Gutschalk, Abteilungsleiter für den Fachbereich Farb- und Lackiertechnik waren gleich drei dieser Pädagogen anwesend und letzterer durfte stellvertretend die Urkunde für die Leistungen der Schülerin Janina Hieske entgegennehmen. Bevor die Ehrung einen ungezwungenen und corona-konformen Ausklang fand, bekam Frau Hieske noch eine Einladung zum Besten-Camp der Sto-Stiftung und die motivierenden Worte von Frau Bambauer: „Und jetzt rock' noch deine Gesellenprüfung!“ Dass ihr dies mit den bisher gezeigten Leistungen und der zusätzlichen Unterstützung durch den Sto-Koffer gelingen sollte, darüber waren sich alle anwesenden einig.